

## **Die Auswahl der Jury (17 Filme)**

### **„Ausgerechnet ich! Die drei Leben der Natalie L.“**

Regie/Autor Sabine Brand, Drehbuch Sabine Brand, Kamera Michael Teusch/Clemens Wolfspurger, Dokumentarfilm, Megaherz im Auftrag des SWR, 73'30" (Drillinge bekommen, die Folgen der Geburt überleben und den Krebs besiegen; Kraft einer jungen Mutter, die Lebensgefährliches überwindet)

### **„Blöde Mütze“**

Regie Johannes Schmid, Autoren Johannes Schmid und Michael Demuth nach gleichnamigen Roman von Thomas Schmid, Kinder- und Familienfilm, Kinderfilm GmbH und 'schlicht und ergreifend', München in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk und dem Rundfunk Berlin Brandenburg, 88'24" (Junge ist neu in der Stadt und findet Freunde; die Freundschaft der Kinder wächst durch die Probleme mit ihren Eltern)

### **„Das Leuchten der Sterne“**

Regie/Autor Adolf Winkelmann, Drehbuch Werner Thal, Familiengeschichte, megaherz GmbH, WDR, 89'00" (mit behinderten Kindern zusammenleben und eine Mutter beim Tod ihres behinderten Kindes begleiten; mit normalen und behinderten Kindern Freude und Sorgen im Alltag teilen)

### **„Der Boss sind wir! - Kinder haften für ihre Kinder.“**

Regie Birgit Wuthe, Drehbuch Dorothee Hermann und Jörg von den Steinen, Redaktion Matthias Huff, Undine Otto-Beckmann, Kamera Niki Klemstein, Doku-Soap, anaconda.tv, ZDF/KI-KA, 8 x 25'00" (Die Kinder übernehmen für eine Woche das Kommando in ihrer Familie; der Nachwuchs managet den Familienalltag ganz wie die Großen)

### **„Die Rabenmütter? Frauen zwischen Kind und Karriere“**

Regie/Autor/Drehbuch Anne Bohnet-Waldruff, Kamera Simon Fountain, Drehbuch TV-Reportage, Real&Fiction GmbH, ZDF, Redaktion: ZDF.reportage, 28'30" (Frauen, die Karriere machen und trotzdem Kinder haben; differenzierte Bestandsaufnahme)

### **„Die Villa.“**

Regie/Autor/Drehbuch Calle Overweg, Kamera Calle Overweg und Michael Wehrauch, Dokumentation, Känguruh-Film im Auftrag des WDR, 82'20" (große und kleine Geschichten aus dem Tagebuch der von Jungen und Mädchen in einem Kinderheim in Berlin Karlshorst)

### **„Gemeinsam stark. Für mein Kind wäre ich gestorben.“**

Regie/Autor Claudia Kappe, Doku-Reihe, Janus Fernsehproduktion, SAT.1, Redaktion Unterhaltung, 46'00" (junge Frau besiegt den Krebs; als sie das zweite Mal schwanger ist, kehrt die Krankheit zurück; sie riskiert ihr Leben und bringt eine gesunde Tochter zur Welt)

### **„Ich bin eine Insel“**

Regie/Autor Gregor Schnitzler, Drehbuch Silke Zertz, Kamera Jürgen Carle, Fernsehfilm, SWR Baden-Baden in Zusammenarbeit mit der Maran Film GmbH, 86'00" (für ein Mädchen eine mütterliche Freundin sein und damit ein eigenes Problem überwinden; die Mutterrolle mal ganz anders)

**„Julien macht mich stark. Leben mit einem todkranken Kind.“**

Regie/Autor Martin Pfahl und Patrick Waldmann, Kamera Patrick Waldmann, Reportage/Dokumentation, Fokusfilm, WDR, 28'30" (die Stärke mit einem todkranken Kind in der Familie glücklich zusammenzuleben; liebevoller Umgang mit einem schwerranken Kind)

**„Katja will hoch hinaus“**

Regie/Autor/Drehbuch Katrin Kramer, Kamera Rainer Speidel/ GeorgGidt, Dokumentation, RBB, aus der Reihe "Fortsetzung folgt", 28'00" (Katja gehört zu einer traditionsreichen "starken" Artistenfamilie; ihre neue Nummer mit dem Stuhl auf dem Seil kostet viel Mut)

**„Kuckuckszeit“**

Regie/Autor Johannes Fabrick und Nina Bohlmann, Drehbuch Nina Bohlmann, Kamera Matthias Tschiedel, Fiktion, Magnolia Filmproduktion GmbH, NDR, Redaktion Fernsehfilm, 88'32" (eine familiären Idylle, bis die behütete Hausfrau feststellen muss, dass die Familie vor dem finanziellen Ruin steht)

**„laVita. Die Leihoma“**

Regie/Autor/Drehbuch Nicole Hillgruber, Kamera Boris Jacob, Magazin-Beitrag, BR, Redaktion Geschichte und Gesellschaft, 4'50" (jede Menge Spaß hat die Leihoma mit den Kindern; engagiert wurde sie über eine Agentur; für die Mutter eine echte Entlastung)

**„Mein Papa der schafft das! Warten auf die vierte Lunge.“**

Regie/Autor/Drehbuch Angelika Schmidt-Biesalki, Kamera Heinz Göttlicher, Dokumentation, MDR, 30'00" (Es gelingt das Unmögliche, eine vierte Lungentransplantation; die ganze Familie gibt dem Vater die dazu nötige Kraft)

**„Rabenmutter“**

Regie/Autor Alex Schmidt, Drehbuch Sylka Kramer, Kamera Tom Bersteiner, Drama, Abschlussfilm 2006, HMS Hamburg Media School, 23'05" (junge Frau ist im Erziehungsheim aufgewachsen, wird schwanger, muss sich entscheiden und kehrt zurück an den Ort ihrer Kindheit)

**„Sekunden, die mein Leben verändern. Das Unglück.“**

Regie/Autor Paula Zimerman-Targownik und Daniel Targownik, Kamera HP Fischer und Frank Müller, Reportage, Megaherz GmbH, WDR, Redaktion: Menschen hautnah, 45'00" (Familien, die damit umgehen müssen, dass ihre Kinder nach einem Badeunfall behindert sind; positiver und negativer Weg werden gegenübergestellt)

**„Wenn die Männer Schürzen tragen“**

Regie/Autor/Drehbuch Oliver Koytek, Kamera Rainer Friedrich, Reportage, real & fiction, ZDF, 30'00" (Portraits von Männern, die zuhause die Hauptrolle übernehmen und denen das Vatersein Freunde macht)

**„Zirkus is nich. Dominik: eine Kindheit in Armut.“**

Regie/Autor Astrid Schult, Kamera Sebastian Bäuml, Fernsehdokumentation, Filmakademie Baden-Württemberg, WDR, Redaktion: Menschen hautnah, 45'00" (Junge mit seiner kleinen Schwester alleine im Alltag unterwegs; Reportage aus Sicht des Jungen, der in Armut groß wird und nicht aufgibt)